

**Zeitschrift:** Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Graubünden  
**Band:** 112 (2003)

**Rubrik:** Stiftung Sammlung Bündner Naturmuseum

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Stiftung Sammlung** Bündner Naturmuseum  
**Fondazione per la Collezione** del Museo della natura dei Grigioni  
**Fundaziun per la collecziun** dal Museum da la natira dal Grischun

## Stiftung Sammlung Bündner Naturmuseum

### Jahresbericht 2003

Höhepunkt des Berichtsjahres war der Sammlungstag vom 17. Mai 2003. Erstmals in der Geschichte der kantonalen Museen gelang es, eine gemeinsame Veranstaltung zu realisieren. Die Stiftungen des Bündner Naturmuseums, des Rätischen Museums und des Bündner Kunstmuseum organisierten gemeinsam einen Tag, an welchem die Sammlungen im Mittelpunkt standen. Am Vormittag fanden im Calvensaal Referate zum Sammeln im Allgemeinen und zu den Sammlungen der drei Museen statt, am Nachmittag öffneten die Museen ihre Sammlungsräume für das Publikum. Dank des attraktiven Angebotes und der perfekten Organisation wurde der Anlass zu einem vollen Erfolg. Das Interesse sowohl für die Vorträge am Vormittag als auch für die Sammlungspräsentationen am Nachmittag war ausserordentlich gross und ist Ansporn für weitere gemeinsame Aktivitäten.

Um die Tätigkeit unserer Stiftung auch bei den Politikerinnen und Politikern besser bekannt zu machen, wurden der Stadtrat und der Gemeinderat von Chur ins Museum eingeladen. Erfreulicherweise besuchten beide Gremien vor ihrer jährlichen Landsitzung das Museum und wurden durch die Stiftungsratspräsidentin und den Museumsdirektor über Ziel und Zweck der Stiftung informiert.

Im Rahmen des Projektes «Museum plus» wurde eine Vitrine über die Sammlungen realisiert.

#### Sammlungzuwachs 2003:

Zwei erstklassigen Herbarien, eine einzigartige Hymenopterensammlung und Objekte folgender Wirbeltiere: Diverse Säugetiere, neun Vögel, ein Reptil und ein Amphibium.

Der Stiftungsrat tagte viermal. Nebst den oben beschriebenen Projekten befasste er sich bereits mit einem neuen Projekt. Im Jahr 2004 soll eine Ausstellung mit dem Titel «Weisse Wunderware Schnee» realisiert werden. Dabei wird dieses für den Kanton Graubünden so wichtige Thema aus den verschiedensten Blickwinkeln dargestellt.

Immer wieder müssen finanzielle Fragen diskutiert werden. Erfreulicherweise erhält die Stiftung einen jährlichen Beitrag vom Kanton Graubünden. Im Jahr 2003 waren dies 15 000.– Fr., welche jedoch mehrheitlich für den Ankauf von Sammlungsobjekten reserviert sind. Die Jahresrechnung 2003 schliesst bei einem Ertrag von Fr. 22 489.– und einem Aufwand von Fr. 21 814.60 mit einem bescheidenen Gewinn von Fr. 674.40 ab. Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember auf Fr. 1 703 686.10. Davon entfallen Fr. 1 700 000 auf die Sammlungsobjekte, was bedeutet, dass für die Stiftung Fr. 3 686.10 frei verfügbar sind.



Rauchquarz, Sammlung Bündner Naturmuseum.  
(Foto: BNM)

Um weitere Aktivitäten zu entfalten sind die finanziellen Mittel äusserst knapp. Der Stiftungsrat hat daher beschlossen, sich im Jahr 2004 um weitere regelmässige Beiträge zu bemühen. Um den Stiftungszweck, nämlich die Objekte des Stiftungsvermögens zu erhalten, zu mehren und der Öffentlichkeit sowie der Wissenschaft und Lehre im Rahmen der Möglichkeiten zugänglich zu machen, braucht es nicht nur Geld für den Ankauf von Sammlungsobjekten sondern auch für die Öffentlichkeitsarbeit inner- und ausserhalb der Museumsräume.

**Stiftungsrat**

- Maria von Ballmoos-Wehrli, Davos,  
Präsidentin
- Hans Schmocker Chur, Vize-Präsident
- Dr. Jürg Paul Müller, Direktor des  
Bündner Naturmuseums, Chur,  
Geschäftsführer
- Pater Theo Theiler, Kloster Disentis
- Dr. Pius Hauenstein, Tamins

**Bankverbindung**

Graubünd. Kantonalbank, 7002 Chur  
CK 371.396.800 / 774  
Stiftung Sammlung Bündner Naturmuseum  
7000 Chur

*Maria von Ballmoos, Davos*



